

STADTRAT

Antrag des Stadtrates
vom 20. Februar 2001

Sanierung der Giebeleichstrasse (Strasse, Beleuchtung)
Abrechnung

S 4.3

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 20. Februar 2001 sowie in Anwendung von § 50 Ziffer 2 der Gemeindeordnung

B E S C H L I E S S T:

1. Die Abrechnung für die Erneuerung der Giebeleichstrasse inkl. Beleuchtung im Abschnitt Oberhauserstrasse bis Talackerstrasse mit Gesamtkosten von Fr. 830'984.70 wird genehmigt.

2. Mitteilung an:

- Stadtrat
- Bauvorstand
- Finanzabteilung
- Bauamt

BERICHT

1. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 297 vom 1. Dezember 1998 bewilligte der Stadtrat für die Gesamt-erneuerung der Giebeleichstrasse einen Objektkredit im Betrag von Fr. 2'640'000.00 (inkl. MwSt.). Der Kredit teilt sich auf die folgenden drei Kostenträger auf:

Strasse (Konto 202.5010.217)	Fr.	881'500.00	
Kanalisation (Konto 201.5010.117)	Fr.	1'665'500.00	(netto 1'540'000.00)
Beleuchtung (Konto 205.5010.317)	Fr.	103'000.00	
<hr/>			
Total	Fr.	2'640'000.00	

Der Kredit für die Erneuerung der Kanalisation gilt als gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 des Gemeindegesetzes. Die Kreditvorlage für die Sanierung der Strasse inkl. Beleuchtung wurde gemäss § 50 Ziffer 6 der Gemeindeordnung dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Der Gemeinderat stimmte dem Kredit mit Beschluss vom 7. Juni 1999 zu.

2. Abrechnung

Die Erneuerung der Giebeleichstrasse wurde von Juli 1999 bis Oktober 2000 ausgeführt. Die Abnahme fand am 26. Oktober 2000 statt und gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Neben der Erneuerung der Kanalisation, der Beleuchtung und des Strassenkörpers wurden im gleichen Zug auch die Werkleitungen in der Giebeleichstrasse erneuert.

Der Vergleich der bewilligten Kredite mit den Bauabrechnungen vom 24. Januar 2001 zeigt folgendes Ergebnis:

	Strasse (inkl. MwSt.)	Beleuchtung (inkl. MwSt.)	Gesamt (inkl. MwSt.)
Bewilligter Kredit	881'500.00	103'000.00	984'500.00
Bauabrechnung	737'899.95	93'084.75	830'984.70
Kreditunterschreitung	143'600.05	9'915.25	153'515.30
Kreditunterschreitung in %	16.3%	9.6%	15.6%

Für die Kreditunterschreitungen ist generell die günstige Vergabe der Baumeisterarbeiten verantwortlich. Bei der Arbeitsvergabe konnte vom tiefen Preisniveau profitiert werden. Ausserdem sind weniger Regiearbeiten ausgeführt worden und das Projekt konnte in Detailpunkten vereinfacht und so kostengünstiger realisiert werden.

Die wichtigsten Differenzen zum Voranschlag sind:

Strasse:

Baumeisterarbeiten (Aushub, Belag) minus Fr. 87'000.-

Nebenarbeiten (Regiearbeiten, Vermessung, Unvorsehbares) minus Fr. 56'000.-

Beleuchtung:

Baumeisterarbeiten (Aushub, Belag) minus Fr. 5'000.-

Nebenarbeiten (Regiearbeiten, Vermessung, Unvorsehbares) minus Fr. 4'000.-

3. Beiträge / Subventionen

Für die Ausrichtung eines Staatsbeitrages oder von Grundeigentümerbeiträgen besteht auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen kein Anspruch.

4. Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Abrechnung für die Erneuerung der Giebeleichstrasse inkl. Beleuchtung im Abschnitt Oberhauserstrasse bis Talackerstrasse mit Gesamtkosten von Fr. 830'984.70 zu genehmigen.

Opfikon, 20. Februar 2001/Le

RLBAW-01-12_Giebeleich_Abrechn.doc

NAMENS DES STADTRATES

Der Vizepräsident: Der Schreiber i.V.:

J. Mettler

A. Schlagmüller